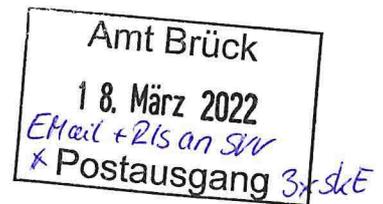


Amt Brück



Protokoll
über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Soziales
und Verwaltungszusammenarbeit Brück
vom 26.10.2021

Tagungsort: Sitzungssaal im Gebäude II der Amtsverwaltung, Ernst-Thälmann-Straße 58 in Brück

Beginn: 19.25 Uhr Ende: 21.50 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Frau Isabel Pesch-Kolarczyk
Herr Uwe Borgmann
Herr Frank Schulze
Herr Thomas Frank

Abwesend:

Herr Clemens Heinrich
Herr Mathias Ryll
Herr Frank Schiffmann
Herr Eckhard Schulz

Frau M. Boese (AmtsV)
Frau M. Günther (Seniorenbeirat)

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung sowie der Anwesenheit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Informationen zu wesentlichen Angelegenheiten der Stadt
5. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 20. September 2021
6. Anfragen der Stadtverordneten
7. Einwohnerfragestunde 1. Teil (rd. 15 min.)
8. Diskussion zum 1. Arbeitsentwurf zum Haushaltsplan 2022 (rd. 45 min.)
9. Einwohnerfragestunde 2. Teil (rd. 15 min.)

II. Nichtöffentlicher Teil

Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

zu TOP 2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung sowie der Anwesenheit

Die ordnungsgemäße Ladung sowie Anwesenheit ist gegeben.

zu TOP 3. Feststellung der Tagesordnung

Die TO wurde ohne Änderungen angenommen.

zu TOP 4. Informationen zu wesentlichen Angelegenheiten der Stadt

keine

zu TOP 5. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 20. September 2021

keine Einwendungen

zu TOP 6. Anfragen der Stadtverordneten

Schriftl. von Herrn Schiffmann → Behandlung im Rahmen des TOP 8.

zu TOP 7. Einwohnerfragestunde 1. Teil (rd. 15 min.)

keine

zu TOP 8. Diskussion zum 1. Arbeitsentwurf zum Haushaltsplan 2022 (rd. 45 min.)

Kurz-Erläuterung vom FB Finanzen zum HH-Entwurf (inkl. Aktualisierungen):

Ergebnis 2020				
	Plan	Fortgeschr. Ansatz	Vorl. Ergebnis	
	-682.300,00 €	-813.925,00 €	461.866,00 €	
Verbesserung zum Plan	+1.144.166,00 €			
Verbesserung zum fortg. Ansatz		+1.275.791,00 €		+150.000,00 € aus WVV

Begründung				
Mehreinnahmen	davon	GewSt/EST	Zuweisungen	
300.000,00 €		+258.000,00 € (+288 T€ GewSt, -56 T€ EST)	+66.000,00 € (u.a. 42 T€ Schlüsselzuweisungen)	
Minder- aufwendungen	davon	S/D (u.a. Turnhallen, Gleis, Straßen)	Sonstige (u.a. Entschädigungen, FNP)	
1.000.000,00 €		800.000,00 € (u.a. 180 T€, 264 T€, 36T€)	98.000,00 € (u.a. 26 T€, 20 T€)	

Ergebnis 2021				
	Plan	Fortgeschr. Ansatz	Vorl. Ergebnis	
	-573.300,00 €	-1.157.766,00 €	-600.000,00 € geschätzt	Zzgl. 500 T€ Übertragungen (330 T€ Turnhallen, 110 T€ Schulen)
Verbesserung zum Plan	0 €			
Verbesserung zum fortg. Ansatz		+500.000,00 € (geschätzt)		

Begründung				
(geschätzt)				
Mehreinnahmen	davon	GewSt, GrdSt	Zuweisungen	u.a.
300.000,00 €		+240.000,00 € GewSt + 40.000,00 € GrdSt	- 28.000,00 € Schlüsselzuweisungen	
Minder- aufwendungen	davon	Personal	Sonstige	u.a.
150.000,00 €		130.000,00 €		

Haushalt 2022				
	Plan	Fortgeschr. Ansatz	Vorl. Ergebnis	
	-174.400,00 €			

Erläuterungen				
Erträge ggü. VJ	davon	Steuern	Zuweisungen	u.a.
-187.700,00 €		-150.000,00 € GewSt + 40.000,00 € GrdSt	- 204.200,00 € Schlüsselzuweisungen	
Aufwendungen ggü. VJ	davon	Personal	S/D	sonstige
- 550.600,00 €		+140.000,00 € (Erweiterg KiTa, Erhöhg WK)	-126.000,00 € Schulen -300.000,00 € Turnhallen -236.000,00 € W VV	-150.000,00 € FNP +40.000,00 € sonst.

<u>Finanzhaushalt 2022</u>		
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	+283.600,00 €	
davon	+150.000,00 €	gestützt aus WVV (Bahnhof)
In 2021 waren 506.100 € Entnahme aus WVV geplant, aber nicht abgerufen.		
Plan zu Instandh./Sanierungen WVV bisher noch nicht erfolgt.		
Kaltmietenbewirtschaftung im Wohnungswesen noch in Klärung, da hoher Bestand an Mitteln auf Konto (ca. 1,5 Mio €); Verwarnungsgeld ab 300 T€. Daher Klärung bzgl. Abzug des Geldes!		
Einplanung im Haushalt zur Stützung des Saldos aus lfd. Verwaltungstätigkeit auch in den Folgejahren:	2023	611.400,00 €
	2024	279.200,00 €
	2025	350.000,00 €
Gesamtsumme	2022 bis 2025	1.490.700,00 €

<u>Investitionen 2022</u>		
Einzahlungen	271.400,00 €	FM Digitalpakt
	50.000,00 €	FM Kunstrasenplatz
	90.000,00 €	FM Fahrradabstellplätze
	22.500,00 €	FM Schwanebecker Weg
	41.400,00 €	Pauschaler Mehrbelastungsausgleich
	143.700,00 €	Investive Schlüsselzuweisungen
	619.000,00 €	Zuwendungen
	1.057.000,00 €	Grundstücksverkäufe (Str. d Friedens, Gänsematen, hinter Buchenweg, GWG)
	25.000,00 €	Verkauf Traktor
Summe Einzahlungen	2.350.000,00 €	
Auszahlungen	80.000,00 €	Erweiterungsbau (Trennwand Aula, Archäologie)
	75.000,00 €	Außenanlagen KiTa Hasenbande (nicht mehr übertragbar)
	100.000,00 €	Planung Kunstrasenplatz
	150.000,00 €	Bahnhofsgebäude
	30.000,00 €	Bushaltestellen
	460.000,00 €	Straßenbaumaßnahmen
	95.000,00 €	Flächenankauf

	515.800,00 €	Digitalpakt
	35.000,00 €	Spielanlage Kita
	11.000,00 €	Stufenbarren mit Matten
	90.000,00 €	Traktor
	30.000,00 €	Spielplatz (zzgl. 20 T€ aus Übertragung)
	91.200,00 €	Sonstige BGA
Summe Auszahlungen	1.763.000,00 €	

weiteres:

- Personalkostenerhöhung aus Personaloffensive Amt (Harmonisierung der Entgeltgruppen) mit eingeplant
- Erhöhung Aufwandsentschädigung Gemeindevertreter (Überlegung/-prüfung der angemessenen Vergütung von Gemeindevertretern!)
- Neuendorf Marktstr. + Sport-/Spielplatz z.T. in Wirtschaftsplan WV – Bau FB soll hier Priorität hochsetzen → die anwesenden SVs sind sich darüber einig, dass zum Wohle der Neuendorfer Bürger hier Abhilfe geschaffen werden muß und diese nicht „hinten runter“ fallen; nichts desto trotz war AmtsV etwas über eMail d Herrn Schiffmann verwundert, da die meisten Punkte sowie das weitere Vorgehen in einem persönlichen Gespräch mit Herrn Schiffmann besprochen wurden, so dass diese die Anfragen des Herrn Schiffmann als beantwortet ansahen (Anmerkung/Nachtrag: Klärung Differenz soweit erfolgt, u.a. nochmal in SVV angesprochen)
- Ortsteilbudgets Baitz und Neuendorf: in diesem Jahr Ansatz mit 50,00 € je Einwohner. Ortsbeiräte bestimmen selbständig über Verwendung. In HH-Planung Vorschläge einreichen; Ortsbudget zunächst auf die Verwendung für kleine ortsteilbezogene Maßnahmen beschränkt
- (Grob)Planung/Grundkonzept Schulcampus **VOR** Straßenbau Friedrich-Ludwig-Jahnstr. - Behinderungen/Unvereinbarkeiten vorab identifizieren und in Planung einfließen lassen
- Umfeldgestaltung in 2022 übertragen
- Frage Ortschronist – Frau Hanusch? Könnte Frau Hanusch sich das vorstellen? Wie stellt sie sich ihre Arbeit da vor? Welche Kosten? Verträge/Vereinbarungen? Was/wie stellen sich die SVs das vor?
- welche Inhalte soll FB Finanzen in unterjährige Berichte aufnehmen; was wollen die SVs wissen (z.B. erledigte Maßnahmen mit tatsächl. Kosten vs Plan)

zu TOP 9.

Einwohnerfragestunde 2. Teil (rd. 15 min.)

- Anfrage von Frau Günther (Seniorenbeirat) bzgl. (vollständig) barrierefreier Überquerung der Hauptstraße vor dem Amtsgebäude. Sie erbittet Rückmeldung über den Sachstand, da diese Anfrage bereits vor einiger Zeit gestellt wurde.
Bedenken bzgl. Sicherheit an dieser Stelle, da direkt am Kreuzungsbereich
- Forderung von Bürgern via Seniorenbeirat nach einer Überdachung/Vorbau vor Leichenhalle auf Friedhof Rottstock → Überlegung der SVs engere Zusammenarbeit mit

Kirche, dass hier Kirche genutzt werden dürfte anstatt Anbau → Frank Schulze fragt nach
(Anmerkung/Nachtrag: Auf Nachfrage v Herrn Schulze bekundete der Gemeindegemeinderat,
dass auch weltliche Beerdigungen in der Kirche stattfinden könnten, gegen Entgelt von
wahrscheinlich 200 -250 €. Herr Frieß weiß dies und bringe dies in Beerdigungsgesprächen
entsprechend an, so dass die Angehörigen entscheiden können, ob sie auch als nicht
Mitglieder die Kirche in Anspruch nehmen oder lieber die kleine Leichenhalle wählen.

II.

Nichtöffentlicher Teil



Isabel Pesch-Kolarczyk
Ausschussvorsitzende

17. MRZ. 2021